

Die Freie Hansestadt Bremen nimmt zum Schutz der Beschäftigten in der Bundesrepublik eine Vorreiterrolle ein. Mit legislativen Vorstößen wie dem Landesmindestlohnengesetz von 2012 und dem im Dezember 2022 reformierten Tariftreue- und Vergabegesetz wirkt Bremen als Bundesland daran mit, dass Beschäftigung zu guten Arbeitsbedingungen, mit fairer Entlohnung und starker Tarifbindung ausgeführt und weiter aufgebaut werden kann. Die Abteilung Arbeit der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa bietet Ihnen die Chance, sich hier einzubringen.

Zur Verstärkung unseres Teams im Referat 21 „Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende und Arbeitsrecht“ möchten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

**Mitarbeiter:in (w/m/d)**  
**Entgeltgruppe 13 TV-L/ Besoldungsgruppe A 13 BremBesO**  
(Kennziffer 21-11/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit besetzen.

Das Referat 21 ist zuständig für Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende und Arbeitsrecht. Dazu gehören unter anderem die Angelegenheiten der Obersten Arbeitsbehörde im Arbeits- und Tariftrecht. Im Referat werden Sie Teil eines fachlich versierten, zugewandten und kollegialen Teams. Sie erhalten eine fundierte Einarbeitung unter fachkundiger Anleitung und Begleitung.

Die ausgeschriebene Stelle hat ihren Schwerpunkt im Tarif- und Vergaberecht. Für die Umsetzung der Reform des Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetzes benötigen wir Verstärkung. Sie sind hauptsächlich für die Umsetzung und fachliche Begleitung der Mindestentgeltvorgaben nach dem Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (Tariftreue) zuständig. Dabei arbeiten Sie eng mit der zentralen Vergabestelle des Landes Bremen und der Sonderkommission Mindestlohn zusammen. Zu Ihren zentralen Aufgaben zählt die rechtliche Begleitung der Auswahl vergaberelevanter Tarifverträge sowie die Bewertung der Entwicklung des Tariftreuerechts auf Ebene der Länder, des Bundes sowie der EU.

Außerdem beraten und unterstützen Sie die Hausleitung in rechtlichen Fragen, die in die Zuständigkeit des Referats fallen. Dies sind vorrangig arbeitsrechtliche und ggf. auch sozialrechtliche (SGB II und III) Fragestellungen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.wirtschaft.bremen.de](http://www.wirtschaft.bremen.de).

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Grundsatzangelegenheiten nach dem Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetz i.V.m. der Bremischen Vergabeverordnung; z.B. Strategische Führung und Koordination der Umsetzung des neuen Tariftreue- und Vergabegesetzes; Erstellen von Senatsvorlagen und Rechtsverordnungen; Vertretung in Arbeitsgruppen der Bundesländer bzw. zwischen Bund und Ländern
- Grundsatzangelegenheiten nach dem Bremischen Landesmindestlohnengesetz
- Bearbeitung arbeitsrechtlicher Fragestellungen und Stellvertretung der Referentin für Arbeitsrecht.



**Voraussetzungen:**

- Befähigung zum Richteramt (1. und 2. Staatsexamen)

**Wünschenswert:**

- Berufliche Erfahrung (oder Ausbildungskennntnisse) im Tarif- und Vergaberecht
- Berufliche Erfahrung (oder Ausbildungskennntnisse) im Arbeitsrecht
- Sie haben Interesse an arbeitsmarktpolitischen Themen.
- Sie überzeugen durch sehr gute Argumentationsfähigkeit sowie ausgeprägte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit. Ihre Ideen und Standpunkte können Sie adressatengerecht vermitteln.

**Erwartungen:** Sie haben Interesse am Rechtsgebiet des Tarif- und Vergaberechts sowie des Arbeitsrechts.

- Sie arbeiten selbständig und strukturiert und sind in der Lage, sich in wechselnde Aufgaben und Probleme schnell einarbeiten zu können.
- Sie sind bereit, sich in weitere Themenstellungen des Referats einzuarbeiten.
- Komplexe Sach- und Rechtsfragen können Sie prägnant und verständlich darstellen.
- Sie verfügen über ausgeprägte Sozialkompetenz verbunden mit guter Kommunikationsfähigkeit.
- Sie haben Freude an teamorientierten Arbeiten.
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick zeichnen Sie aus.

**Wir bieten Ihnen:**

- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben (wir sind zertifiziert „ausgezeichnet familienfreundlich“)
- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Arbeitsformen, z. B. Home-Office, Telearbeit
- persönliche und fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- umfassendes Gesundheitsmanagement, z. B. Firmenfitness mit qualitrain, Fortbildungsangebote der Gesundheitsreihe, Firmenläufe
- zentrale Lage und gute Erreichbarkeit sowie das Angebot eines Jobtickets
- betriebliche Altersvorsorge

**Allgemeine Hinweise:**

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse.



**Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.:**

**Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa  
Personalreferat  
Zweite Schlachtpforte 3  
28195 Bremen**

Eine Bewerbung **per E- Mail an [bewerbungen@wae.bremen.de](mailto:bewerbungen@wae.bremen.de)** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab, sofern eine solche vorhanden ist.

**Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Dr. Kärgel (T. 0421 361-2872) und für personalrechtliche Fragen stehen Ihnen Frau Stein (T. 0421 361-59413) und Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.**

**Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.**